



An den
Kreistag des Odenwaldkreises
z. Hd. Herrn Kreistagsvorsitzenden
Rüdiger Holschuh
Landratsamt
64711 Erbach

Fraktionsvorsitzender
Georg Raab
Lessingstr. 15
64750 Lützelbach
Tel.: 06165/2411
E.Mail: georgraab@web.de

Geschäftsführer
Michael Gänsle
Obere Stadtwiese 8
64711 Erbach

Lützelbach, 17.05.2019

Antrag der ÜWG-Odenwaldkreis

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die ÜWG-Fraktion beantragt die Aufnahme des folgenden Antrages auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung.

Der Antrag soll zuerst im Kreistag behandelt werden.

Der Kreistag beschließt, dass sich der Odenwaldkreis der Thematik eines Radverkehrskonzeptes annimmt. Ziel soll die zukünftige Präsentation als „fahrradfreundlicher Landkreis“ sein. Unser Radwegenetz muss ertüchtigt werden und dem anstehenden Alltagsverkehr genügen. Projekte rund um das Fahrrad sollen initiiert und gefördert werden. Der Kreisausschuss wird aufgefordert, die Beantragung von entsprechenden Fördermitteln über die Kommunen beim Land Hessen zu koordinieren.

Begründung:

Die Wege zum Büro, zur Arbeit, zur Schule - viele Wege, die wir zurücklegen, sind so kurz, dass man sie problemlos mit dem Fahrrad oder zu Fuß zurücklegen kann. Nahmobilität bedeutet sowohl Mobilität über kurze Distanzen als auch in kleinen Netzen, u.a. im Quartier, Arbeits- oder Einkaufsumfeld. Nahmobilität wird daher in der Regel mit Fuß- und Fahrradverkehr gleichgesetzt, schließt aber auch die Verknüpfung mit dem Öffentlichen Personennahverkehr ein. Nahmobilität ist ein integraler Bestandteil des Verkehrssystems (AGNH-Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen).

Am 10.04.2019 veröffentlichte die Pressestelle des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen eine Mitteilung mit der Überschrift:

Durchgängiges Radwegenetz für Hessen

„Attraktiver durch systematischen Ausbau: Mit einem systematischen Ausbau der Radwege wird Hessen die Nutzung des Fahrrads im Alltag weiter stärken.

Lückenschlüsse, einheitliche Beschilderung und einheitliche Gestaltungsstandards sollen die bestehenden überörtlichen Radwege zu einem knapp 2.900 Kilometer langen durchgängigen Rad-Hauptnetz vereinigen, das regionale und lokale Netze verknüpft. Zusätzliche Radschnellverbindungen für Berufspendler sollen das Netz ergänzen wie Wirtschafts- und Verkehrsminister Tarek Al-Wazir am Mittwoch auf dem vierten Hessischen Nahmobilitätskongress erläuterte.“

Hessen unterstützt Kommunen bei Planung und Bau von Geh- und Radwegen und weiterer Infrastruktur wie Fahrradabstellanlagen mit durchschnittlich 13,5 Millionen Euro pro Jahr. Zudem fließen mehrere Mio. Euro jährlich in den Bau von Radwegen an Bundes- und Landesstraßen.

Ein durchgängiges Radwegenetz darf nicht an den Grenzen des Odenwaldkreises enden. Benachbarte Kreise sind uns voraus, haben schon Initiativen ergriffen und Konzepte entwickelt. Hier darf sich der Odenwaldkreis nicht weiter abhängen lassen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Georg Raab'. The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Georg Raab, Fraktionsvorsitzender